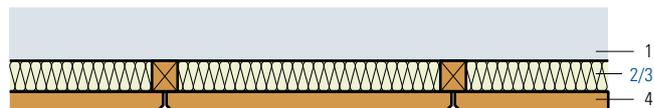


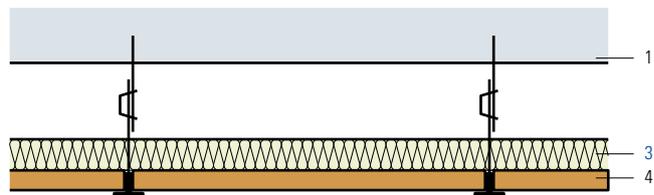
Holzwole-Leichtbauplatten mit und ohne Luftzwischenraum

- 1 Untergrund hart
- 2 Flumroc-Bodenplatte (H 170), 25 mm A
- 3 Flumroc-Dämmplatte 3 (H 125), 50 mm A + B
- 4 Holzwole-Leichtbauplatte, 25 mm

A



B



Kriterien		Dämmdicke in mm						
		Tiefton		Mittelton		Hochton		Mittel
Absorptionskoeffizient α_s	Frequenz f	125	250	500	1000	2000	4000	
Schallabsorptionskoeffizient α_s	ohne	0.06	0.14	0.36	0.74	0.52	0.81	0.44
Holzwole-Leichtbauplatte auf Lattung	25	0.10	0.45	0.95	0.80	0.60	1.00	0.65
	50	0.25	0.95	0.90	0.68	0.78	0.90	0.74
Schallabsorptionskoeffizient α_s	ohne	0.48	0.59	0.46	0.49	0.51	0.42	0.49
Holzwole-Leichtbauplatte mit ca. 200–300 mm Luftzwischenraum	50	0.50	0.75	0.87	0.90	0.90	0.85	0.80

Berechnungsgrundlage

Die angegebenen Werte beruhen auf Messungen von Produkten der Firma Dietrich Isol AG, Spiez. Abweichungen bei Alternativ-Produkten sind gering.

Konstruktionshinweise

- Dämmstoff: **Flumroc-Dämmplatte 3** (H 125), 50 mm oder **Flumroc-Bodenplatte** (H 170), 25 mm. Definitive Wahl je nach gewünschtem Schallabsorptionskoeffizienten (siehe Tabelle).
- Planung und Ausführung: Bei Verwendung schallabsorbierender Verkleidung warmseits eines Aussenbauteiles muss die Position der Taupunkttemperatur überprüft werden. Bei luftumspülten Verkleidungen sind bezüglich Taupunkttemperaturen keine besonderen Massnahmen notwendig.

